Salzburger Verkehrsplattform
Pro Bahn Österreich
Sprecher. Mag. Peter Haibach
Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos
*☎ **(0664) 42 69 607** oder (06274) 4966*
Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at
www.salzburger-verkehrsplattform.org
www.pro-bahn-at
www.regionale-schienen.at

30. Nov. 08

Medieninformation:

Verkehrschaos Eugendorf: Fehler von Raumordnung und Verkehrsplanung Öffnen der Busspur ein verheerendes Signal – ein klares Nein!

- **Lösung: Obuslinie 4 nach Eugendorf mit Taktverdichtung**
- **Zukunftsprojekt Salzkammergutlokalbahn angehen**
- **Wahlzuckerln an Autofahrer**

Der Dauerstau in Eugendorf ist einer verfehlten Raum- und Verkehrsplanung zuzuschreiben, die immer wieder neue Betriebsansiedlungen und Wohngebiete genehmigte, ohne für die nötige öffentliche Verkehrsinfrastruktur zu sorgen. Die Staus rund um Eugendorf waren vorprogrammiert und absehbar.

Es ist daher nicht verwunderlich aber kurzsichtig, wenn die Begehrlichkeiten der Landespolitiker und Bürgermeister nun in die Richtung gehen, eine Verkehrslösung wiederum durch Einschränkung des öffentlichen Verkehrs herbeizaubern zu wollen. Die Busspur in Eugendorf soll für Autofahrer geöffnet werden. Dieser Absicht ist vehement zu widersprechen.

Die Auswirkungen für den Busverkehr wären gerade in der Hauptverkehrszeit gravierend:
- Die Bevorrangung fiele weg und die Fahrgäste müssten Verspätungen von mind. 10 Minuten in Kauf nehmen.
- Die Folge, die Fahrpläne stimmen nicht mehr, die Anschlüsse werden verpasst.
- Der Umstieg vom Bus auf das Auto wäre vorprogrammiert und würde zu noch mehr Staus führen

Die Frage stellt sich, warum Region und Landespolitik keine Trendwende einleiten wollen und die kann nur durch Maßnahmen/Projekte im öffentlichen Verkehr erfolgen.
Die Verkehrslösungen der Zukunft liegen auf der Hand:
1. **Verlängerung der Obuslinie 4 von Mayrwies nach Eugendorf -** ca. 6 km – mit einem durchgehenden Viertelstundentakt. Das Nein des Eugendorfer Bürgermeisters Johann Strasser zur Obuslinie ist unverständlich. Es gibt in vielen Ländern diese Überland-Obuslinien schon, z.B. Neuenburg, Schaffhausen, Neapel (gleich 2 Betriebe), San Remo, Rimini, St. Etienne, Arnheim, Solingen, Esslingen, Yalta etc.
2. **Das Projekt der Salzkammergutlokalbahn von Salzburg – Eugendorf-Mondsee-Bad Ischl** gibt es bereits als Vorprojekt, die Bürgermeister der Umlandgemeinden – vor allem in OÖ – sind von diesem Projekt sehr angetan. Damit könnten mit einem Schlag sowohl der Personen- als auch der Güterverkehr für diese Region auf die Schiene gebracht werden.

Die Absicht der Landespolitik und des Eugendorfer Bürgermeisters Johann Strasser bis zum Bau einer zweiten Autobahnauffahrt bis zum Jahr 2014 die Busspur zu öffnen, ist abzulehnen. Die Realisierung der Obuslinie 4 nach Eugendorf ließe sich kurzfristig binnen zweier Jahre umsetzen, die Salzkammergutlokalbahn in wenigen Jahren, wenn die politische Entscheidungsfindung rasch fällt.

Es darf vermutet werden, dass die Ankündigung „Busspur öffnen“ noch vor der Wahl als Erfolg verkauft werden soll. Seltsam, dass die Landespolitik binnen Tagen vermehrt Straßenprojekte ins Spiel bringt, denn ÖV-Projekte: Eugendorf, Bergheim....

Für die Salzburger Verkehrsplattform: